

Abschlußübung der FF Afling

Bei der unlängst durchgeführten Abschlußübung der Freiwilligen Feuerwehr Afling konnten sich Abschnittsbrandinspektor Franz Gehr, Bürgermeister Johann Pretenthaler und Vizebürgermeister August Raudner von der Leistungsfähigkeit der Wehr überzeugen.

Von der Auslösung des Alarmes bis zum ersten Wasserstrahl benötigten die Männer der Wehr nicht ganz eine Viertelstunde, obwohl die Anfahrt bis zum Übungsobjekt faßt 5 km betrug. Es wurden 120 m B-Leitung und 60 m C-Leitung gelegt.

ABI Franz Gehr lobte nach Beendigung der Übung die Feuerwehrmänner für die mustergültige Arbeit und für den Elfer, mit dem sie immer bei der Sache sind.

Bürgermeister Pretenthaler dankte seitens der Gemeinde für die geleistete Arbeit. Als besonders erfreuliche Tatsache hob er hervor, daß die FF Afling im Bezirk die einzige Wehr ist, die zwei Träger des goldenen Leistungsabzeichens hat. Es sind dies Karl Neukam und OBI Franz Gallaun.

Zwei Drittel der Feuerwehrmänner besitzen das Leistungsabzeichen in Silber und bis auf drei im heurigen Jahr neu dazugekommene Jungfeuerwehrmänner das Leistungsabzeichen in Bronze.

Mit Freude stellte er auch fest, daß die FF Afling beim diesjährigen Landesfeuerwehrtag in Leibnitz als Bezirksieger in Silber und Bronze hervorging. Als Dank und Anerkennung für die erbrachte Leistung überreichte er der Gruppe einen schönen Pokal.

Vizebürgermeister Raudner dankte der Wehr für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde sowie für die Sorgfalt, mit der die Maschinen und Geräte gepflegt werden. Dies sieht man am besten daraus, daß alle Maschinen und Geräte, obwohl einige davon schon einige Jahrzehnte alt sind, noch immer funktionsfähig sind.

Auch er dankte für die Arbeit im abgelaufenen Jahr und schloß die Bitte an, auch in Zukunft in diesem Sinne weiterzumachen.

Abschließend dankte die FF Afling der Besitzerfamilie Josef und Stefanie Ortner vlg. Stern für die Bereitstellung des Übungsobjektes sowie für die gute Bewirtung.

Brandrat Josef Schlenz überbrachte der Köflacher Betriebsfeuerwehr Stölzle-Oberglas AG die Grüße und den Dank des anderwärtig dienstlich verpflichteten Bezirksfeuerwehrkommandanten LBD Karl Strablegg und sprach sich anerkennend über die exakt verlaufene Abschlußübung aus.

Im Anschluß an die Übung traf sich die Wehr zu einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Stangl, an dessen Spitze die Überreichung der ÖSTA durch Brandrat Josef Schlenz und ABI Ing. Alois Kogler stand. Das ÖSTA in Gold erhielten: HBI Ing. Hans Draxler (zum 5. Mal) und Brandmeister Alfred Hauer; ÖSTA in Silber: OBI Herbert Domani, Löschmeister Heinz Pietzka, Oberfeuerwehrmann Siegbert Gruber und Feuerwehrmann Siegfried Lasarus; ÖSTA in Bronze: HFm Johann Böck, OFm Johann Tax, Fm Heinz Fuchsbichler und Franz Trappl.

Bezirkssportwart Bm Hermann Pocivalnik stellte in einer kurzen Rede dazu fest, daß die Freiwillige Betriebsfeuerwehr Stölzle-Oberglas AG, Werk Köflach, zu den sportlich aktivsten Wehren des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg zählt.